

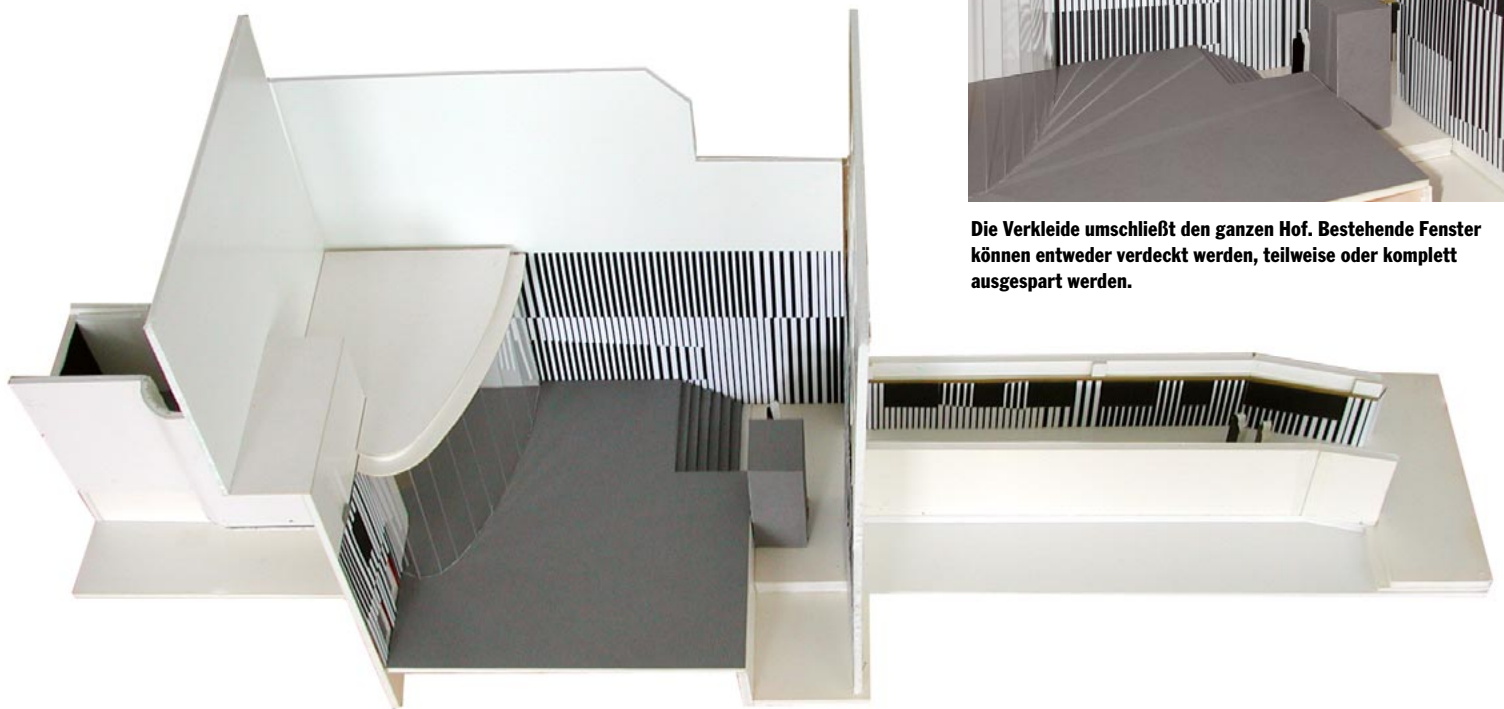
OP-ART WANDVERKLEIDUNG.

Der Entwurf setzt in Durchgang und Hof eine Verkleidung vor die teils stark sanierungsbedürftigen Wände.

Holzplatten in zwei Farben und zwei Breiten bilden musterähnliche geometrische Motive, die überraschende optische Wirkung erzeugen, wie man sie aus der Op Art Ende der Fünfziger Jahre her kennt. Die schwarz-weiß »Raster« sind so stark, dass sie zum Image vom Metropolis Kino werden. (s/w – wie auch die Streifen des Monatsprogramms...). Der Hof wird durch seine Einfassung zu einem Kunstraum. Eine ständige Fläche für Projektionen kann in die Struktur integriert werden.

Vorteil dieses Entwurfs ist es, kein Geld für die sanierungsbedürftigen Wände der Abrissgebäude auszugeben, sondern allein für die neue »Show-Wand«. Die bestehenden Graffities auf den Fassaden treten dadurch in den Hintergrund (– können aber auch gerne weiß überstrichen werden!).





Die Verkleide umschließt den ganzen Hof. Bestehende Fenster können entweder verdeckt werden, teilweise oder komplett ausgespart werden.

